

Endlich den 3. Punct anlangend, so kann den mit Hunden fahrenden Leuten, die in Leipzig Geschäfte haben, doch gewiß vergönnt sein, sich zu erholen und etwas zu genießen, ehe sie ihre Rückreise antreten. — Die Furcht des Herrn Einsenders, von den an die Wagen gebundenen Hunden gekniffen zu werden, erscheint auch als unbegründet, da diese Thiere nicht allein von der Anstrengung gewöhnlich ermüdet sind, sondern da auch die zum Ziehen gebrauchten Hunde in der Regel gutmüthiger sind, als Kettenhunde. Am Besten würde es sein, dann alle Hunde einzusperrn, da ein frei herumlaufender Hund weit eher Schaden stiften kann, als ein angebundener.

A. S.

Am Feste der Himmelfahrt Christi predigen:

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Klinkhardt,
Mittag 12 Uhr : Cand. Richter,
Besp. 1/2 Uhr : D. Siegel;
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr : M. Tempel,
Besp. 1/2 Uhr : M. Holtzsch;

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 24. Mai (Abon. susp.), zweite Vorstellung der k. k. franzöf. Hofschauspieler-Gesellschaft aus Wien: **Une verre d'eau**, comédie en 5 actes par Scribe (**Ein Glas Wasser**, Lustspiel in 5 Acten von Scribe).



Dampfschiffahrt

zwischen **Magdeburg und Hamburg.**

Dienst für die Monate Mai, Juni, Juli und August für Passagiere und Güter.

Von Magdeburg:

wöchentlich neun Mal laut Fahrplan.

Abgangszeit resp. 7, 10 Uhr Morgens und 8 Uhr Abends.

Die um 10 Uhr Morgens und 8 Uhr Abends abgehenden Dampfschiffe correspondiren genau mit der Ankunft der Eisenbahnzüge von Leipzig und Berlin; jedoch nehmen die Abende und zwar Dienstag und Sonnabend abgehenden Dampfschiffe nur directe Passagiere nach Hamburg, da sie an keiner Station, Wittenberge ausgenommen, anhalten.

Fahrpreise.

I. Caj. II. Caj. hin u. zurück.
Für die Morgens abgehenden Schiffe 8 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 14 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Abends Eilschiffe 10, 7, 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$.

Familien genießen für die Hin- und Herreise einen größern Rabatt. Magdeburg, den 1. Mai 1843.

Die Direction.
Holzappel.

Nähere Auskunft und Fahrbillets ertheilt in Leipzig **Ferdinand Sernau**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Denkmünzen auf die 4. Säcularfeier der hiesigen löbl. Schützengesellschaft sind à 25 Ngr., 15 Ngr. und 10 Ngr. zu haben bei

Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2.

Unterricht im Zeichnen und Delmalen ertheilt unter billigen Bedingungen **W. Delbke**,

Universitätsstraße, silberner Bär, 4 Treppen.

Heute den 24. Mai von 3 bis 6 Uhr in der Hainstraße Nr. 29 (Adlerapotheke) 1 Treppe,

Bücherauction,

schöne Literatur.

in der Neukirche: Früh 8 Uhr Hr. M. Söfner,
Besp. 12 Uhr : Abrecht;
zu St. Petri: Früh 8 Uhr : H. Wille,
Besp. 2 Uhr : M. Schneider;
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr : M. Waldau,
Besp. 2 Uhr : M. Wärfert;
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr : M. Kris;
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr : M. Hänsel,
Besp. 1/2 2 Uhr Bestunde und Examen;
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Hr. Cand. Hannsen;
Katechese in der Freischule: 9 Uhr : Wegel;
Katechese in der Arbeitsschule: 9 Uhr : M. Schmidt;
kathol. Gemeinde: Früh 10 Uhr : P. Reich;
ref. Gemeinde: Früh 1/2 9 Uhr : Pastor Blas.

Notette.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche: Jesu meine Freude etc., von Seb. Bach.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche: Hymne, von Eibler.

Die **notarielle Versteigerung** der zu dem Nachlasse der jüngstverstorbenen Bohnschen Ehegatten gehörigen Betten, Wäsche, Kleider, Mobilien und Hausgeräthschaften findet Ritterstraße Nr. 158/707, parterre, Sonnabends am 27. Mai d. J. des Vormittags von 9 bis 12 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr statt und dauert am 29. ejusd. zu derselben Stunde fort.

Auction.

Künftigen Montag den 29. Mai 1843 und folgende Tage sollen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau D. Schirmer gehörigen Effecten, an Silberzeug, Meubles, Wäsche, Kleidungsstücken, Betten, Glas, Porzellan, Steingut, so wie Küchengeräthe und andere Geräthschaften an den Meistbietenden in den Stunden von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in der Katharinenstraße Nr. 28 eine Treppe hoch notariell versteigert werden. Verzeichnisse davon sind auf der Expedition des Hrn. Adv. **Cinert**, Katharinenstraße Nr. 6, einzusehen. **H. W. Volkmann**, Notar.

Notarielle Versteigerung.

Mehrere zum Nachlasse des verstorbenen Banquiers Herrn Ernst Simon gehörige Mobilien an Meubles, namentlich div. Secretairen, Divans, Stühlen, Spiegeln, Schränken, Tischen, größtentheils in gutem Zustande, ferner Betten, Wäsche, Porzellan, Glaswerk, Küchengeräthe u. s. w., sollen in des Verstorbenen Wohnung in der 2. Etage des Winklerschen Hauses in der Katharinenstraße sub Nr. 11/415 allhier

Freitags den 26. Mai 1843 und an den folgenden Tagen von früh 9 — 12 und Nachmittags von 3 — 6 Uhr gegen baare Zahlung in Courant notariell versteigert werden. Adv. **Emil Geber**.

Notarielle Versteigerung.

Das auf der Hospitalstraße allhier sub No. 1253 des Katasters gelegene Grundstück soll

Donnerstag den 1. Juni 1843 an Ort und Stelle unter den bei mir einzusehenden und im Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden notariell versteigert werden. Kauflustige werden daher ersucht, am gedachten Tage Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle zu erscheinen und ihre Gebote zu eröffnen. Leipzig, den 12. Mai 1843.

Adv. **Thümmler**, Klostersgasse Nr. 163.

* Daß ich von heute an mein Gewölbe im Salzgäßchen Nr. 4 eröffnet habe, zeige ich hierdurch ergebenst an.

Ludwig Baudius, Drechslermeister.

früher
Wäh
straße
Eise
sch
Loc
meine
Straß
ich ma
deren
*
ich je
Wag
*
Schne
daselb
neben
Ein
mich
billige
gewiß
Gr
In
Theat
Theat
Besu
ben
und
und
erlan
Dr.
Mi
wor
fang
E
gen
Lin
giste
2
à
em
vor
zu